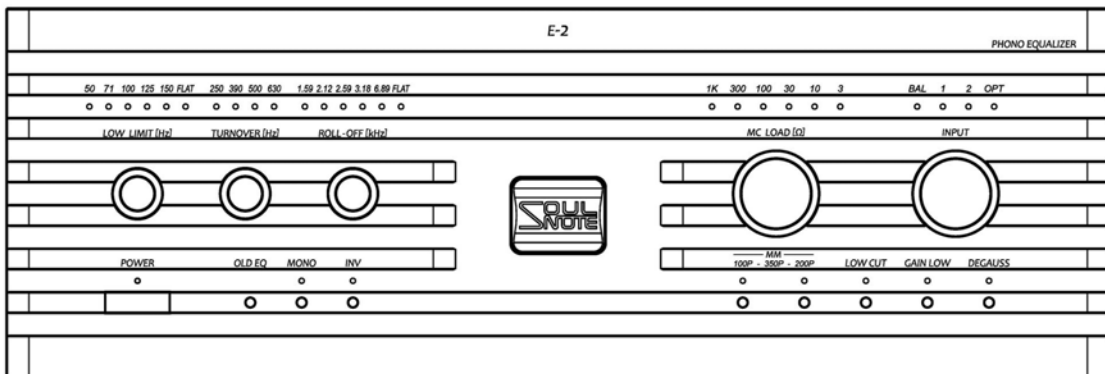




E-2E

Phono Equalizer Amplifier

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorkehrungen	3
Vorderseite – Bezeichnungen und Funktionen	6
Rückseite – Bezeichnungen und Funktionen	8
Über EQ Kurven von alten Aufnahmen	9
Symmetrische Ein-/Ausgänge	13
Anbringung der Spikestifte	13
Einspielen	13
Fehlersuche	14
Wartung	14
Technische Daten	14
Adressen	15

Mitgeliefertes Zubehör

- 1 Stk. Anwendungshandbuch (diese Bedienungsanleitung)
- 1 Stk. Netzkabel
- 3 Stk. Spikestifte
- 1 Stk. Schraubenschlüssel
- 1 EQ Kurvenblatt

Sicherheitsvorkehrungen

	Vorsicht Gefahr eines Stromschlags Nicht öffnen!	
Vorsicht: Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, entfernen Sie bitte weder die Abdeckung noch die Rückwand des Geräts. Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Überlassen Sie Wartung ausschließlich qualifiziertem Servicepersonal.		



Da Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nicht isolierten „gefährlichen Spannungen“ im Gehäuseinneren des Produkts hinweisen, welche von einer Größe sind, dass sie die Gefahr eines Stromschlags für Personen bedeuten.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von wichtigen Betriebs- und Wartungsanweisungen in den mit dem Produkt ausgelieferten Unterlagen aufmerksam machen.

Warnung

Um die Gefahr eines Stromschlags oder von Feuer zu verringern, sollten Sie dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Gerät in Bauweise Klasse 1 mit einer Steckdose mit Schutzerdeverbindung angeschlossen werden soll.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte vor Inbetriebnahme des Geräts lesen!

Dieses Produkt wurde unter Einhaltung strenger Standards bei Qualität und Sicherheit hergestellt.

Es gibt jedoch einige Vorsichtsmaßnahmen bei Installation und Betrieb, welche Sie besonders beachten sollten.

1. Lesen Sie diese Anleitungen.
2. Bewahren Sie diese Anleitungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Verdecken Sie keine Lüftungsöffnungen. Installieren Sie gemäß den Anleitungen des Herstellers.
8. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizregistern, Herden oder anderen Geräten einschließlich Verstärkern, welche Hitze erzeugen.
9. Schützen Sie Stromkabel davor, betreten oder geknickt zu werden, besonders beim Steckeraustritt, bei der Steckdose und beim Austritt des Kabels aus dem Gerätegehäuse.
10. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Zubehörteile und Ergänzungen.
11. Verwenden Sie nur einen Wagen/Ständer/Stativ/Konsole oder Tisch gemäß der Beschreibung des Herstellers, oder welche gemeinsam mit dem Gerät verkauft wurden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, dann geben Sie beim Bewegen der Kombination aus Wagen und Gerät Acht, um Verletzungen durch Überkippen zu vermeiden.
12. Stecken Sie das Gerät bei Gewittern, oder wenn Sie es längere Zeit nicht zu benutzen beabsichtigen, aus.
13. Lassen Sie alle Service- Arbeiten ausschließlich von qualifiziertem Service- Personal durchführen. Service ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Stromkabel oder den Stecker, Flüssigkeit darauf verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerätegehäuse hineingefallen sind, oder wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, es nicht normal funktioniert oder es hinuntergefallen ist.
14. Batterien sollten nicht extremer Hitze wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnlichem ausgesetzt werden.



Vorsicht

- Um dieses Produkt vollständig vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose. Der Netzstecker wird dazu verwendet, die Stromversorgung zum Gerät vollständig zu unterbrechen und muss deshalb vom Benutzer immer leicht erreichbar und zugänglich sein.
- Verwenden Sie das Gerät niemals mit einem anderen als dem mitgelieferten Netzkabel.

Beachten Sie bei der Benutzung

Warnungen

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
Sorgen Sie für wirksame Wärmeabfuhr, wenn das Gerät in einem Rack installiert wird.
- Behandeln Sie das Netzkabel vorsichtig.
Halten Sie beim Ausstecken des Kabels den Netzstecker.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub frei.
- Stecken Sie das Gerät aus, wenn Sie es über längere Zeit nicht benutzen.
- Verdecken Sie die Belüftungsöffnungen nicht.
- Lassen Sie keine Fremdkörper in das Gerät fallen.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin und Lösemitteln in Kontakt kommt.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Gerät in keinem Fall.
- Die Belüftung des Geräts sollte nicht durch Verdecken der Lüftungsöffnungen durch Gegenstände wie Zeitungen, Tischtücher oder Vorhänge beeinträchtigt werden.

- Es sollten keine offenen Feuerquellen wie brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden.
- Beachten und befolgen Sie örtliche Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Altbatterien.
- Setzen Sie das Gerät nicht tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie Vasen auf das Gerät.
- Greifen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
- Auch wenn der Schalter sich in der OFF Position befindet, ist das Gerät nicht vollkommen vom Stromnetz getrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe der Stromversorgung (Steckdose) installiert werden, sodass die Stromversorgung einfach zugänglich ist.

Konformitätserklärung

Wir erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass dieses Produkt, auf welches sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht:

EN60065, EN55032, EN55020.

Auch werden die Bestimmungen der Niederspannungsdirektive 2014/35/EU und EMC Direktive 2014/30/EU gefolgt

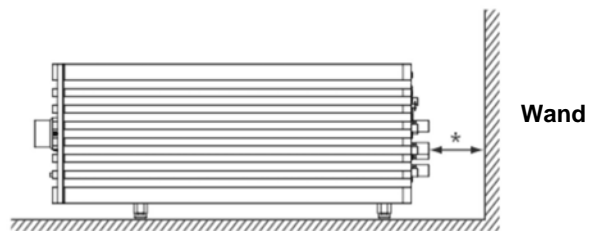
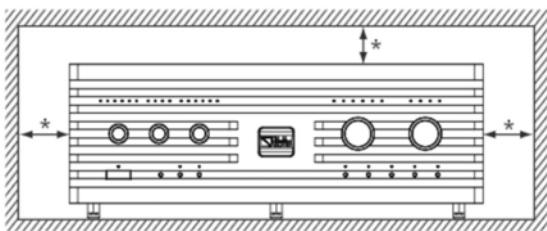
Ein Hinweis zum Recycling

Die Verpackungsmaterialien dieses Produkts sind recyclebar und können wieder verwendet werden. Entsorgen Sie bitte alle Materialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Wird das Gerät entsorgt, dann führen Sie dies ebenfalls entsprechend den örtlichen Gesetzen oder Vorschriften durch.

Batterien sollten niemals weggeworfen oder verbrannt werden, sondern entsprechend den örtlichen Vorschriften bezüglich Entsorgung von Batterien entsorgt werden. Dieses Produkt und die mitgelieferten Zubehörteile fallen mit Ausnahme der Batterien unter die Gültigkeit der WEEE Richtlinie.



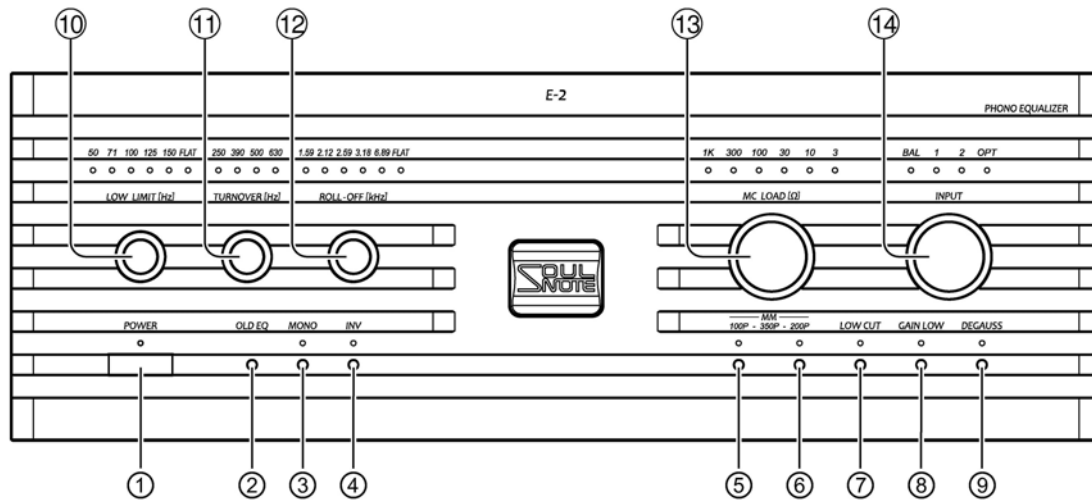
Beachten Sie bitte bei der Installation



***) Für eine ausreichende Wärmeableitung installieren Sie dieses Gerät nicht an einem eingeschränkten Platz wie einem Bücherregal oder in einem ähnlich beengten Gehäuse.**

- Halten Sie ausreichenden Abstand zur Wand - mindestens 10 cm, sowie mindestens 5 cm Abstand von der oberen Gehäusefläche nach oben.
- Stellen Sie keine anderen Geräte auf dieses Gerät.

Vorderseite – Bezeichnungen und Funktionen



① Netzschalter (POWER)

Drücken, um das Gerät einzuschalten, nochmals drücken, um es auszuschalten. Der Schalter kehrt stets in die gleiche Position zurück, unabhängig davon, ob das Gerät eingeschaltet ist oder ausgeschaltet. Es wird erst nach etwa 5 Sekunden nach dem Einschalten ein Ton ausgegeben. Ist das Gerät eingeschaltet, dann leuchtet die LED. Befindet sich der Eingangswähler in Position „BAL“, „1“ oder „2“, dann leuchtet die LED rot, und wenn sich der Eingangswähler in der Position „OPT“ befindet, dann leuchtet die LED blau.

② Taste „Alte EQ Kurven“ (OLD EQ)

Wird diese Taste gedrückt, dann leuchten die EQ Parameter LEDs auf und erlauben Ihnen, die alten EQ Kurveinstellungen durch die Verwendung der Einstellungen des Frequenzwahlrads ⑩, ⑪ und ⑫ zu ändern. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Einstellungen zu löschen. Die Funktion dieser Taste ist deaktiviert, wenn OPT gewählt ist. Es dauert nach der Betätigung der Taste etwa 5 Sekunden, bis ein Ton am Ausgang zur Verfügung steht. Diese Funktion ist für die Wiedergabe einer originalen Schallplattenaufnahme oder Shellackplatte gedacht, welche aufgenommen wurden, bevor die EQ Standardkurve zur RIAA vereinheitlicht wurde. Details finden Sie im Abschnitt „Über die EQ Kurven von alten Aufnahmen“.

③ Mono Audio Taste (MONO)

Wird diese Taste gedrückt, dann leuchtet die LED auf. Der rechte und linke Ausgangskanal werden zu einem Monoausgang zusammengefasst. Abermaliges Drücken der Taste deaktiviert den Monobetrieb.

④ Phaseninvertierungstaste (INV)

Wird diese Taste gedrückt, dann leuchtet die LED auf und es wird die Ausgangsphase invertiert. Abermaliges Drücken der Taste hebt die Invertierung wieder auf.

⑤,⑥ MM Tasten (MM 100P-350P-200P)

Werden diese Tasten gedrückt, dann leuchtet die entsprechende LED auf und schaltet in die MM Position. Abermaliges Drücken deaktiviert die MM Position. Die Tastenfunktion wird aktiviert, wenn der Eingangswähler auf die Positionen „1“ oder „2“ gestellt ist. Die für den verwendete MM Tonabnehmer optimale Lastimpedanz kann ebenfalls gewählt werden. Es dauert etwa 5 Sekunden, bis nach der Betätigung der Taste ein Ton am Ausgang zur Verfügung steht.

⑤ Lastimpedanz 47 k Ω , Lastkapazität 100 pF

⑥ Lastimpedanz 47 k Ω , Lastkapazität 200 pF

⑤,⑥ Lastimpedanz 47 k Ω , Lastkapazität 350 pF

Anmerkung:

- Um die Lastimpedanz auf die passende Lastkapazität des Tonabnehmers anzupassen, addieren Sie die Kapazität des Phonokabels. Die Kapazität des Phonokabels beträgt im allgemeinen etwa 100 pF. Wenn zum Beispiel die passende Lastkapazität des Tonabnehmers 450 pF beträgt, und die Kapazität des Phonokabels 100 pF, dann wählen Sie die Lastkapazität von 350 pF.

⑦ **Low Cut Taste (LOW CUT)**

Wird diese Taste gedrückt, dann leuchtet die LED auf und es wird tieffrequentes Rauschen abgeschnitten. Diese Funktion soll verwendet werden, wenn die Tieftöner der Lautsprecher unkontrolliert Bewegungen ausführen, zum Beispiel aufgrund einer verwellten Schallplatte. Wird die Taste nochmals gedrückt, dann geht die LED aus und die Funktion wird deaktiviert.

⑧ **Taste zur Verringerung des Ausgangspegels (GAIN LOW)**

Wird diese Taste gedrückt, dann leuchtet die LED, und ermöglicht Ihnen, den Ausgangspegel um 10 dB abzusinken. Es dauert etwa fünf Sekunden, bis nach der Betätigung der Taste der Ton am Ausgang zur Verfügung steht. Diese Funktion ist für den Fall gedacht, wenn der Ton verzerrt klingt, weil das Eingangssignal den maximal zulässigen Eingangspegel (Headroom) des angeschlossenen Vorverstärkers oder anderer Geräte übersteigt.

⑨ **Degauss Taste (DEGAUSS)**

Wird diese Taste gedrückt, dann leuchtet die LED auf und schließt den Eingang kurz. Abermaliges Drücken nimmt die Einstellung zurück. Die Wiedergabe einer Schallplatte mit für einige Sekunden kurz geschlossenem Eingang bietet den Vorteil, weil der Tonabnehmer degaussed werden kann. Dies kann auch als Mute Funktion funktionieren, wenn die Nadel auf eine Schallplatte abgesenkt wird.

⑩ **Wahlschalter für die Grenzfrequenz der Verstärkung im extrem niedrigen Bereich (LOW LIMIT)**

Wählt eine Grenzfrequenz im extrem niedrigen Frequenzbereich. Wird der RIAA Parameter gewählt, dann leuchtet die LED grün auf. Es dauert etwa 5 Sekunden, bis nach dem Betätigen dieser Taste ein Ton am Ausgang zur Verfügung steht. Wird FLAT unter Verwendung des LOW LIMIT Rads ⑩ gewählt, dann ist die Funktion des TURNOVER Rads deaktiviert und die Verstärkung des niedrigen Frequenzbereichs bleibt auf FLAT gestellt, unabhängig von Ihrer Wahl.

⑪ **Frequenzwähler für die Verstärkung im unteren Bereich (TURNOVER)**

Wählen Sie einen zu verstärkenden Bereich im Rahmen der unteren Frequenzen. Wenn der RIAA Parameter gewählt ist, dann leuchtet die LED grün. Es sind etwa 5 Sekunden erforderlich, bis nach der Betätigung der Taste ein Ton am Ausgang zur Verfügung steht. Ist FLAT unter Verwendung des LOW LIMIT DIALS ⑩ gewählt, dann ist die Funktion des TURNOVER Dials deaktiviert, und die Verstärkung im unteren Frequenzbereich wird auf FLAT eingestellt bleiben, unabhängig von Ihrer Einstellung.

⑫ **Wahlschalter für die Dämpfungsfrequenz im hohen Bereich (ROLLOFF)**

Wählt eine Dämpfungsfrequenz für den oberen Frequenzbereich. Wird der RIAA Parameter gewählt, dann leuchtet die LED grün. Es dauert etwa 5 Sekunden, bis nach der Betätigung der Taste ein Ton am Ausgang zur Verfügung steht.

⑬ **Wahlschalter für den MC Lastwiderstand (MC LOAD)**

Wählen Sie eine für den verwendeten MC Tonabnehmer passenden Lastwiderstand. Die Einstelloperation ist deaktiviert, wenn die MM Position gewählt ist oder wenn OPT gewählt wurde. Es dauert etwa 5 Sekunden, bis nach Betätigung des Schalters ein Ton am Ausgang zur Verfügung steht.

⑭ **Eingangswähler (INPUT)**

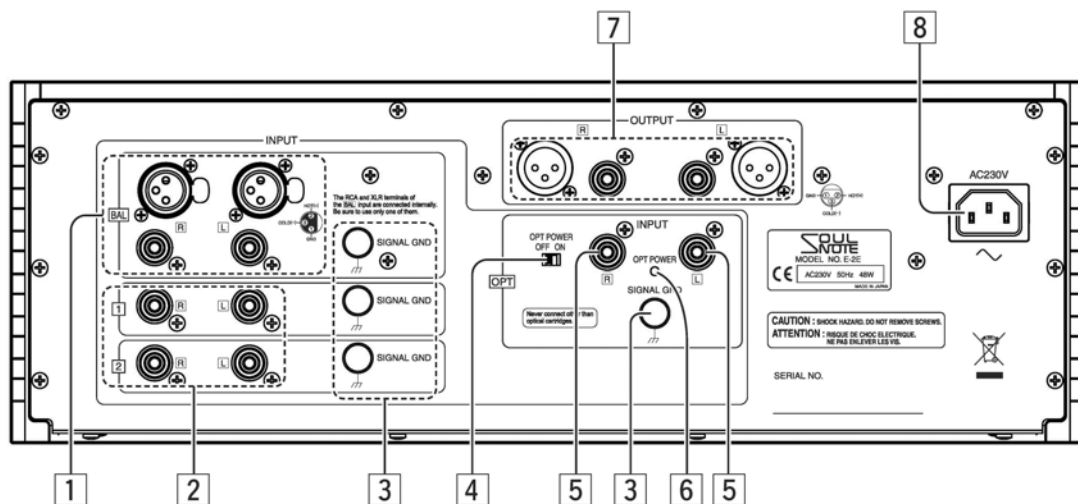
Es können bis zu 4 Schallplattenspieler an dieses Gerät angeschlossen werden. Verwenden Sie diesen Wählknopf, um den Eingang auszuwählen. Es dauert etwa 5 Sekunden, bis nach Betätigung des Schalters ein Ton am Ausgang zur Verfügung steht.

BAL: MC symmetrischer Eingang

1, 2: Unsymmetrischer Eingang (MC, MM)

OPT: Optoelektrischer Tonabnehmereingang

Rückseite – Bezeichnungen und Funktionen



- 1 Symmetrische MC Eingangsterminals (MC)**
 Hierbei handelt es sich um symmetrische Eingangsterminals. Obwohl sowohl XLR als auch Cinch-Anschlüsse vorhanden sind, schließen Sie bitte nur an einem Typ gleichzeitig an, da beide intern miteinander verbunden sind. Für symmetrische Cinch Eingänge verwenden Sie doppelt geschirmte Cinch Kabel (mit Erdungskabel).
- 2 Unsymmetrische Eingangsterminals (1, 2)**
 Diese Eingangsterminals stehen für MC und MM Tonabnehmer zur Verfügung.
- 3 Erdungsterminal (SIGNAL GND)**
 Schließen Sie hier das Erdungskabel des Plattenspielers an.
- 4 Einschalter für optoelektronische Tonabnehmer (OPT POWER)**
 Dies ist der Netzschalter des Eingangs für optoelektronische Tonabnehmer. Stellen Sie diesen auf ON, wenn Sie einen optoelektronischen Tonabnehmer anschließen. Ist dieser Schalter auf ON gestellt, dann leuchtet die OPT POWER LED.
- 5 Eingangsterminal für optoelektronische Tonabnehmer**
 Hierbei handelt es sich um Eingangsterminals für optoelektronische Tonabnehmer.
 Anmerkung:

 - Da hier Gleichspannung anliegt, schließen Sie an diese Terminals niemals irgend etwas anderes an als optoelektronische Tonabnehmer.
- 6 Einschalt LED für die optoelektronischen Terminals**
 Befindet sich der Einschalter für optoelektronische Tonabnehmer in der Position ON, dann an den Eingangsterminals für optoelektronische Tonabnehmer Gleichspannung zur Verfügung, und diese LED leuchtet.
- 7 Ausgangsterminals**
 Verbinden Sie diese mit den Line Eingangsterminals vom Geräten wie einem Vorverstärker oder Vollverstärker.
Symmetrische Ausgangsterminals (BALANCED)
 Verbinden Sie diese Terminals mit einem XLR Kabel.
Unsymmetrische Ausgangsterminals (UNBALANCED)
 Verbinden Sie diese Terminals mit einem Cinch Kabel.
- 8 Wechselstromeingang**
 Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an eine Wandsteckdose mit 230 Volt Wechselstrom an.

Über die EQ Kurven von alten Schallplatten

Es ist bekannt, dass vor und auch noch eine Weile nach der Vereinheitlichung der RIAA Kurve eine große Vielzahl von EQ Kurven für die Aufnahme von Shellack Platten und originalen LP Platten verwendet wurde. Um auch die EQ Kurven solcher Aufnahmen unterzubringen, ist dieses Gerät mit einer Funktion namens Old EQ ausgestattet.

Obwohl die Plattenlabels während der verschiedenen Zeiträume eine große Vielfalt von EQ Kurven verwendeten, listet die folgende EQ Kurvenliste die Plattenlabels mit ihrem Jahr (zeigt den Zeitraum an) und der Kurvenbezeichnung auf und bezieht auch die einstellbaren Parameter des Geräts mit ein, um LOW LIMIT, TURNOVER und ROLL OFF für jedes Plattenlabel zu verwenden.

Für Plattenlabel mit Reihen für mehrere Zeitbereiche sind die Reihen von den ältesten zu den neuesten sortiert. Finden Sie das Aufnahmejahr für die Plattenlabel der Aufnahme, welche Sie zu spielen wünschen, bestätigen Sie die anwendbare EQ Kurve, und stellen Sie die Parameter unter Verwendung der Frequenzwahlregler ein. Inmitten Fällen ist es nicht möglich, eine EQ Kurve genau abzubilden.

Anmerkungen:

- Bis in die 1970er Jahre gibt es Aufnahmen, welche nicht mit einer RIAA Kurve aufgenommen wurden.
- Neu veröffentlichte oder neu gemasterte Aufnahmen verwenden im allgemeinen die RIAA Kurve.
- Es gibt zahlreiche unterschiedliche Ansichten und Meinungen bezüglich dieser EQ Kurven.
- Wie für Aufnahmen, welche nicht mit der RIAA Kure aufgenommen wurden, besteht in den meisten Fällen eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie mit umgekehrter Phase aufgenommen wurden. Ausnahme gilt für das Phillips Plattenlabel.

Liste der EQ Kurven

Label	Jahr	Kurvenname	Low Limit	Turnover	Roll-Off
Aeolian	~ 1919	Acoustic	50	630	1.59
Allegro	1948 ~ 1956	LP	100	500	1.59
Allied	~ 1958	LP	100	500	1.59
American Recording Society	~ 1958	AES	50	390	2.59
Angel	~ 1952	Old Orthophonic	50	500	2.59
Argo		American 78	50	250	6.89
		RIAA	50	500	2.12
Arizona	~ 1955	Capitol	50	390	2.59
Atlantic	~ 1953	NAB	71	500	1.59
Audio Fidelity		NAB	71	500	1.59
Audiophile	1948 ~ 1958	Audiophile	50	500	6.89
	1954 ~ 1958	MGM	50	500	2.59
Bach Guild		LP	100	500	1.59
		NAB	71	500	1.59
Banner		LP	100	500	1.59
Bartok	~ 1952	LP	100	500	1.59
	1952 ~ 1953	AES	50	390	2.59
		Bartok	100	630	1.59
Berliner		Acoustic	50	630	1.59
Blue Note	~ 1955	AES	50	390	2.59
Boston	~ 1958	LP	100	500	1.59
Broadcast		American 78	50	250	6.89
Brunswick	~ 1951	Modern 78	50	630	6.89
	1951 ~ 1955	AES	50	390	2.59
Caedmon		Bartok	50	630	1.59
Canyon		AES	50	390	2.59
Capitol	~ 1951	American 78	50	250	6.89
	1948 ~ 1954	NAB	71	500	1.59
	1951 ~ 1955	Capitol	50	390	2.59

Label	Jahr	Kurvenname	Low Limit	Turnover	Roll-Off
Capitol-Cetra	1948 ~ 1954	NAB	71	500	1.59
	1947 ~ 1955	Capitol	50	390	2.59
Cetra-Soria		European 78	50	250	FLAT
	~ 1961	LP	100	500	1.59
Clarion		Acoustic	50	630	1.59
Colosseum	~ 1954	NAB	71	500	1.59
Columbia Large blue		Acoustic	50	630	2.59
Columbia Runoff grooves		Acoustic	50	630	2.59
Columbia	~ 1940	American 78	50	250	6.89
	1940	Columbia 78	50	250	1.59
	1948 ~ 1953	NAB	71	500	1.59
	1947 ~ 1955	LP	100	500	1.59
Concert Hall AES		AES	50	390	2.59
Concert Hall British	~ 1956	London	100	500	3.18
Concert Hall American	~ 1954	LP	100	500	1.59
Contemporary		AES	50	390	2.59
		NAB	71	500	1.59
Cook		Cook	50	500	1.59
Coral	~ 1958	NAB	71	500	1.59
Decca American		Modern 78	50	500	FLAT
	~ 1951	FFRR 78	50	250	FLAT
	1949 ~ 1951	London	100	500	3.18
	1951 ~ 1953	AES	50	390	2.59
	1953 ~ 1955	NAB	71	500	1.59
Decca British	~ 1944	European 78	50	250	FLAT
	1944 ~ 1956	FFRR 78	50	250	FLAT
	1949 ~ 1956	London	100	500	3.18
Decca European	~ 1944	European 78	50	250	FLAT
	1944 ~ 1950	FFRR 78	50	250	FLAT
	1949 ~ 1954	Telefunken	50	390	FLAT
	1954 ~ 1962	CCIR	50	390	3.18
	1954 ~ 1962	RIAA	50	500	2.12
Dial	1948 ~ 1954	LP	100	500	1.59
Diva		Acoustic	50	630	1.59
Dot	~ 1958	AES	50	390	2.59
Edison	1916 ~ 1926	Acoustic	50	630	1.59
Elektra		AES	50	390	2.59
		Bartok	50	630	1.59
		RIAA	50	500	2.12
Emerson	1916 ~ 1918	Acoustic	50	630	1.59
EMI-Angel	~ 1952	Old Orthophonic	50	500	2.59
EMI-HMV	1909 ~ 1926	Acoustic	50	630	2.59
	1927 ~	European 78	50	250	FLAT
	1951 ~ 1954	NAB	71	500	1.59
	1954 ~	HMV	50	500	1.59
EMS	1951 ~ 1956	AES	50	390	2.59
Epic	1948 ~ 1954	LP	100	500	1.59

Label	Jahr	Kurvenname	Low Limit	Turnover	Roll-Off
Esoteric		AES	50	390	2.59
Exclusive		FFRR 78	50	250	FLAT
Festival	~ 1955	LP	100	500	1.59
Folkways	~ 1955	LP	100	500	1.59
Fonotipia	1904 ~ 1930	Acoustic	50	630	1.59
Gennett		Acoustic	50	630	1.59
Good Time Jazz		NAB	71	500	1.59
		AES	50	390	2.59
		RIAA	50	500	2.12
Gramophone & Typewriter	~ 1908	Acoustic	50	630	1.59
Handel Society	~	LP	100	500	1.59
His Master' s Voice	~ 1926	Acoustic	50	630	2.59
	1927 ~	European 78	50	250	FLAT
	1951 ~ 1954	NAB	71	500	1.59
	1954 ~	HMV	50	500	1.59
Kapp		Kapp	50	630	1.59
Kendall	~ 1958	NAB	71	500	1.59
L' Oiseau-Lyre	~ 1954	London	100	500	3.18
London		LP	100	500	1.59
		London	100	500	3.18
London International		LP	100	500	1.59
		London	100	500	3.18
Lyricord	1948 ~ 1951	LP	100	500	1.59
	1951 ~	NAB	71	500	1.59
MacGregor	~ 1965	American 78	50	250	6.89
Majestic	~ 1918	Acoustic	50	630	1.59
Mercury	~ 1951	American 78	50	250	6.89
	1951 ~ 1954	AES	50	390	2.59
MGM	~ 1952	MGM	50	500	2.59
	~ 1952	NAB	71	500	1.59
Music Treasures		LP	100	500	1.59
Musica	~ 1925	Acoustic	50	630	1.59
New	~ 1954	LP	100	500	1.59
Nixa AES	~ 1955	AES	50	390	2.59
Nixa NAB	~ 1955	NAB	71	500	1.59
Nixa	~ 1955	LP	100	500	1.59
Nocturne		AES	50	390	2.59
Oceanic	~ 1958	LP	100	500	1.59
Odeon	~ 1925	Acoustic	50	630	1.59
Oiseau-Lyre	~ 1954	London	100	500	3.18
Okeh	1918 ~ 1926	Acoustic	50	630	1.59
	1926 ~ 1941	American 78	50	250	6.89
	1941	Modern 78	50	390	6.89
Opera Disc	~ 1925	Acoustic	50	630	1.59
Overtone		NAB	71	500	1.59
Oxford		LP	100	500	1.59
Pacific Jazz		AES	50	390	2.59
	~ 1953	Pacific Jazz	100	500	2.59

Label	Jahr	Kurvenname	Low Limit	Turnover	Roll-Off
Paramount	~ 1918	Acoustic	50	630	1.59
Pathé	~ 1926	European 78	50	250	FLAT
	1926 ~ 1931	Acoustic	50	630	1.59
Period	1949 ~ 1953	NAB	71	500	1.59
Philharmonia		AES	50	390	2.59
Philips	~ 1953	Philips	50	390	6.89
Polydor		Acoustic	50	630	1.59
Polymusic	~ 1958	NAB	71	500	1.59
Rachmaninoff Society		LP	100	500	1.59
RCA	1931 ~ 1947	American 78	50	250	6.89
	1941 ~ 1952	Old RCA	50	630	6.89
	1947 ~ 1951	RCA	50	630	2.59
	1950 ~ 1952	Old Orthophonic	50	500	2.59
Remington		NAB	71	500	1.59
Renaissance	1949 ~ 1952	LP	100	500	1.59
	1952 ~ 1954	Pacific Jazz	100	500	2.59
Riverside	~ 1955	AES	50	390	2.59
Stradivari	~ 1958	LP	100	500	1.59
Technichord		Technichord	50	630	2.59
Telefunken	1945 ~ 1950	FFRR 78	50	250	FLAT
	1951 ~ 1953	Telefunken	50	390	FLAT
	1954 ~ 1962	CCIR	50	390	3.18
Tempo		American 78	50	250	6.89
	1948 ~ 1953	LP	100	500	1.59
	1954 ~	NAB	71	500	1.59
Theme		American 78	50	250	6.89
Transradio		LP	100	500	1.59
Urania		AES	50	390	2.59
	~ 1954	LP	100	500	1.59
Vanguard	1948 ~ 1951	LP	100	500	1.59
		NAB	71	500	1.59
		AES	50	390	2.59
Victor	1909 ~ 1926	Acoustic	50	630	2.59
	1926 ~ 1931	American 78	50	250	6.89
Vocalion	~ 1919	Acoustic	50	630	1.59
Vox AES		AES	50	390	2.59
Vox	1948 ~ 1951	LP	100	500	1.59
	1951 ~ 1954	NAB	71	500	1.59
Westminster AES		AES	50	390	2.59
Westminster	~ 1955	LP	100	500	1.59
Zonophone		Acoustic	50	630	1.59

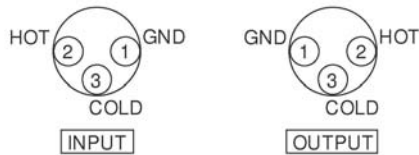
Symmetrische Eingänge und Ausgänge

Die XLR Buchsen werden für einen Symmetrischen Eingang und Ausgang verwendet. Es gibt zwei Arten von Anschlüssen, die „Europäische Art“ und die „USA Art“.

Dieses Gerät verwendet die Europäische Art von XLR Steckern. Wenn Sie Geräte anschließen, welche über eine „USA Art“ von PIN- Belegung der XLR Buchsen verfügen, dann wird das Signal mit vertauschter Phase weitergeleitet. In diesem Fall vertauschen Sie die Kontakte 2 und 3 (Eingang oder Ausgang), um auf gleiche Art zu funktionieren wie beim Europäischen Typ der Verdrahtung.

1. Europäische Art (Adapter für dieses Gerät)

(Pin 2 = Heiß, Pin 3 = Kalt)



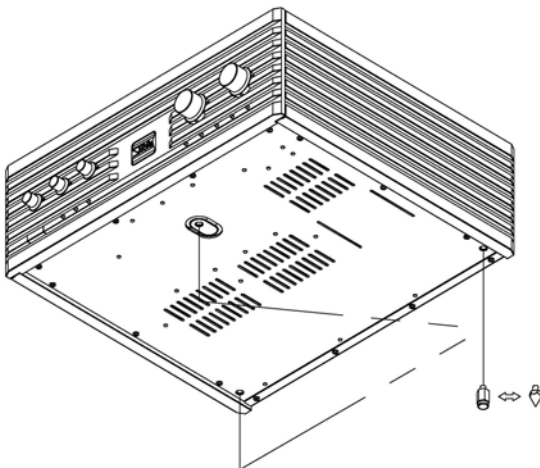
2. USA Art

(Pin 2 = kalt, Pin 3 = heiß)



Anbringung der Spikestifte

Durch das Ersetzen der Gerätefüße durch die mitgelieferten Spikestifte können Sie die Tonqualität verbessern. Eine punktförmige Erdung macht den Klang fokussierter und die Bühnendarstellung genauer. Weiters kann die Tonqualität auch subtil durch Tausch des Materials der Oberfläche angepasst werden, auf welcher dieses Gerät aufgestellt wird.



Vorsicht!

- Gehen Sie bei der Verwendung der Spikestifte extrem vorsichtig vor, um sich nicht zu verletzen.
- Gehen Sie bei der Verwendung der Spikestifte achtsam vor, um die Oberfläche, auf welcher das Gerät positioniert wird, wie zum Beispiel ein Tisch, ein Regal usw. nicht zu beschädigen.

Einspielen

Audiogeräte einschließlich von Lautsprechern benötigen im allgemeinen eine gewisse Einspielzeit. Besonders bei vielen empfindlichen Teilen, welche in diesem Gerät für die Erzielung einer hohen Tonqualität verwendet werden, ist das Einspielen ein sehr wichtiger Faktor.

Dieses Gerät wird bereits mit einer ausreichenden Einspielzeit ausgeliefert, um eine bestmögliche klangliche Leistung zu erbringen.

Fehlersuche

Kein Ton am Ausgang.

- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob eine passende Eingangsquelle (Plattenspieler) angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Verbindungen zu externen Geräten.
- Überprüfen Sie, ob die externen Geräte eingeschaltet sind.

Wartung

Ist das Gerät verschmutzt, dann wischen Sie es unter Verwendung eines weichen Tuchs ab. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, verwenden Sie ein Geschirrspülmittel in 5 bis 6-facher Verdünnung mit Wasser, weichen Sie damit ein weiches Tuch ein, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann damit die Flecken weg. Anschließend wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch trocken.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Lackverdünner, Benzin, Insektizide oder andere flüchtige Substanzen, da diese die Politur der Oberfläche beschädigen oder entfernen können.

Beachten Sie, dass das Scheuern von Oberflächen mit chemischen Reinigungstüchern oder der länger andauernde Kontakt von Oberflächen mit solchen Tüchern zu einer Auflösung der Oberflächenbeschichtung führen kann.

Technische Daten

RIAA Abweichung	± 0,02 dB
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz	MC: 0,4 mV MM: 4 mV OPT: 50 mV
Lastwiderstand	MC: 3 Ω, 10 Ω, 30 Ω, 100 Ω, 300 Ω, 1 kΩ MM: 47 kΩ
Lastkapazität	MM: 100 pF, 200 pF, 350 pF
Verstärkung	MC: 72 dB (1 kHz.) MM: 52 dB (1 kHz.) OPT: 30 dB (1 kHz.)
Ausgangsspannung	Unsymmetrisch: 1,4 V RMS Symmetrisch: 2,8 V RMS
Equalizer Frequenzen	
Roll-Off (kHz.)	1,59 / 2,12 (RIAA) / 2,59 / 3,18 / 6,89 / FLAT
Turnover (Hz.)	250 / 390 / 500 (RIAA) / 630
Low Limit (Hz)	50 (RIAA) / 71 / 100 / 125 / 150 / FLAT
Netzspannung	230 V Wechselstrom, 50 Hz.
Leistungsaufnahme	48 W
Maximale Außenabmessungen	430 mm (Breite) x 160 mm (Höhe) x 410 mm (Tiefe)
Gewicht	20 kp

Vertrieb:

IAD GmbH.

International Audio Distribution
Johann Georg Halske Str. 11
41 352 Korschenbroich
Deutschland
Tel.: 0049-2161-61783-0
Fax: 0049-2161-61783-50
E-Mail: info@iad-gmbh.de

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Übersetzung: H. Hirner, A – Krems, 220720



CSR, Inc.

<https://www.soulnote.link/>

06/2022 – 10BA851163 TM